

Grundlagen der systemisch-lösungsorientierten Kurzzeitberatung Certificate of Advanced Studies CAS

B12



Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung hat in den letzten Jahren zunehmend Beachtung gefunden und sich kontinuierlich als Beratungskonzept etabliert. Die Weiterbildung knüpft an Konzepten und Modellen der Systemtheorie, der Synergetik und der Selbstorganisation an.

- Ziel** Ziel der berufsbegleitenden Weiterbildung ist die Befähigung zur Arbeit mit Einzelnen, Familien und anderen sozialen Systemen in den unterschiedlichen Bereichen der psychosozialen Arbeit mit Prinzipien und Mitteln des systemisch-lösungsorientierten Ansatzes. Lösungsorientierte Beratung hat den Anspruch, schon nach kurzer Zeit Anregungen und Anstöße für Entwicklungs- und Veränderungsprozesse zu geben. Das lösungsorientierte Beratungsmodell kann in allen psychosozialen Berufsfeldern eingesetzt werden, wenn es darum geht, rasch und zielgerichtet Veränderungen herbeizuführen.
Den Teilnehmenden der Weiterbildung wird praxisrelevantes Handlungswissen der systemisch-lösungsorientierten Kurzzeitberatung auf einer theoretisch fundierten Basis vermittelt.
- Zielpublikum** Das Certificate of Advanced Studies CAS-Programm Grundlagen der systemisch-lösungsorientierten Kurzzeitberatung erweitert die Qualifikation von Fachpersonen der Sozialen Arbeit und angrenzenden Disziplinen, die in Tätigkeitsfeldern der psychosozialen Beratung arbeiten.
- Daten** 21. September 2020 – 8. Juni 2021 (CAS 32/33)
- Programmstruktur** Das CAS-Programm im Umfang von 15 ECTS-Kreditpunkten ist aufgeteilt in sieben mehrtägige Pflichtmodule (Blockseminare) sowie zusätzliche Intervisions- und Supervisionstermine.

Die 25 Präsenztage in den Modulen, der Supervision und der Intervision umfassen 200 Stunden. In den Blockseminaren werden die theoretischen und praktischen Inhalte vermittelt und die beraterische Praxis in Rollenspielen und Übungen trainiert. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit zur Supervision durch Videoanalyse bzw. mit eigenen Klientinnen und Klienten live zu arbeiten. Dabei sind alle Teilnehmenden als Beraterinnen, Co-Berater und Beobachtende beteiligt. Neben einer Auseinandersetzung mit der Kritik am lösungsorientierten Ansatz fliessen auch Ergebnisse aus dem aktuellen Fachdiskurs und aus der Beratungsforschung ein.

Die Teilnehmenden der Weiterbildung treffen sich zudem in kontinuierlich stattfindenden Lerngruppen, in denen die Umsetzung systemisch-lösungsorientierter Kurzzeitberatung in der Praxis reflektiert wird. Die Supervisionsgruppen werden durch externe Supervisorinnen und Supervisoren begleitet. Die Arbeit der Intervisionsgruppen wird schriftlich in Form von Fallprotokollen dokumentiert.

Aufnahmekriterien	Ein abgeschlossenes Studium in Sozialer Arbeit, Psychologie oder einem benachbarten Arbeitsgebiet sowie berufliche Erfahrung und aktuelle Tätigkeit im Bereich der psychosozialen Arbeit/Beratung. Ausnahmen regelt die Programmleitung auf Anfrage.
Aufbaumöglichkeit	Nach dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung mit dem Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS FHNW) kann das CAS-Programm «Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung advanced» oder das CAS-Programm «Beraterisches Handeln – systemisch-lösungsorientiert in herausfordernden Kontexten» absolviert werden. Damit erwerben Sie ein Diploma of Advanced Studies DAS «Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung» (30 ECTS-Kreditpunkte). Folgt darauf ein weiteres CAS-Programm auf der Aufbaustufe und das CAS-Programm «Prozessintegration und MAS Thesis», können Sie den Abschluss MAS FHNW «Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung und -therapie» erwerben. Auf Antrag kann ein CAS-Programm mit beraterischem Schwerpunkt aus einem anderen MAS-Programm besucht werden. Details siehe www.systemisch-lösungsorientiert-beraten.ch .
Abschluss	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Grundlagen der systemisch-lösungsorientierten Kurzzeitberatung/15 ECTS-Kreditpunkte
Programmleitung	Dania Aeberhardt, MSc, danial.aeberhardt@fhnw.ch , Hochschule für Soziale Arbeit FHNW Prof. Dr. Martina Hörmann, martina.hoermann@fhnw.ch , Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
Programmleitung NIK	Dr. Manfred Vogt, Norddeutsches Institut für Kurzzeittherapie (NIK), D-Bremen
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten Das Selbsterfahrungsseminar findet im Seminarhotel Sempachersee in Nottwil statt.
Zeiten	Die Seminartage beginnen um 8.45 Uhr, die Endzeiten variieren (s. Zeitangaben bei den einzelnen Modulen).
Kosten	CHF 8'900 inkl. Dokumentation, exkl. Unterkunft und Reisespesen Für Unterkunft und Verpflegung im Rahmen des Selbsterfahrungsseminars (mit verpflichtender Übernachtung) fallen ca. CHF 750 zusätzliche Kosten an.
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Silvia Vogelsang, Weiterbildungskordinatorin, T +41 62 957 21 49, silvia.vogelsang@fhnw.ch

Modulinhalte und Daten

	Datum
Modul 1 Systemisch-lösungsorientierte Beratung in der Sozialen Arbeit <ul style="list-style-type: none">• Rahmenbedingungen für Beratung in der Sozialen Arbeit• Prämissen der Systemtheorie und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit• Das Erstgespräch: ZIEL-Kriterien und Wunderszenario• Lösungsorientierte Frageformen• Reframing und positive Konnotation als kommunikative Basiskompetenzen	21. – 23. September 2020 24 UE* Mo/Di 8.45–17.00 Uhr Mi 8.45–16.00 Uhr Dr. Manfred Vogt Dania Aeberhardt Prof. Dr. Martina Hörmann
1. Intervisionssitzung in Kleingruppen	19. Oktober 2020 Mo, 8.45 – 12.45 Uhr
Modul 2 Interventionen im lösungsorientierten Vorgehen <ul style="list-style-type: none">• Planung von kurzzeitorientierten Beratungsprozessen• Lösungsorientiertes Interview mit Hilfe des PELZ- und HOPE-Modells• Design von Interventionen• Kreative Interventions-Improvisationen	26. – 28. Oktober 2020 24 UE Mo/Di 8.45–17.00 Uhr Mi 8.45–16.00 Uhr Dr. Manfred Vogt
1. Supervisionssitzung in Kleingruppen	23. November 2020 Mo, 13.00 – 17.00 Uhr
Modul 3 Beratungsbeziehungen gestalten und strukturieren <ul style="list-style-type: none">• Rapportstrategien mit Pacing und Leading• Beziehungssysteme visualisieren• Modelle der professionellen Beziehungsgestaltung (z. B. das 9-Felder-Modell)	30. November – 2. Dezember 2020 24 UE Mo/Di 8.45–17.00 Uhr Mi 8.45–16.00 Uhr Bernd Kuhlmann
2. Intervisionssitzung in Kleingruppen	14. Dezember 2020 Mo, 8.45 – 12.45 Uhr
2. Supervisionssitzung in Kleingruppen	20. Januar 2021 Mi, 8.45 – 12.45 Uhr
Modul 4 Systemisch-lösungsorientierte Beratung – Reflexion der eigenen Kompetenzentwicklung und kritischer Diskurs <ul style="list-style-type: none">• Begriffliche Präzisierungen im Feld Beratung und Therapie• Der lösungsorientierte Ansatz im Diskurs• Reflexion der eigenen Kompetenzentwicklung als Berater/in• Kontextspezifische Fallreflexion	2./3. Februar 2021 16 UE Di 8.45–17.00 Uhr Mi 8.45–16.00 Uhr Prof. Dr. M. Hörmann Dania Aeberhardt
3. Intervisionssitzung in Kleingruppen	3. März 2021 Mi, 13.00 – 17.00 Uhr

Modul 5	Ressourcenorientierte Selbsterfahrung – Schätze deine Schätze <ul style="list-style-type: none"> • Spielend Ressourcen finden: Schatzsuche • Lebenslinien: Rahmungen und Neu-Rahmungen • Zukunftsvisionen begehen: Ziele verwirklichen <i>Die Übernachtung im Seminarhotel ist konzeptioneller Bestandteil.</i>	22. – 25. März 2021 Mo – Do 32 UE Zeiten variieren Katrin Trappe Seminarhotel Sempachersee, Nottwil
	3. Supervisionssitzung in Kleingruppen <i>Termin in Absprache mit Supervisorin/Supervisor frei wählbar</i>	Anfang April 2021
	4. Intervisionssitzung in Kleingruppen	28. April 2021 Mi, 13.00 – 17.00 Uhr
Modul 6	Variationen systemisch-lösungsorientierter Beratung <ul style="list-style-type: none"> • Zirkuläres Interviewen • Perspektivität in der Beratung • Paradoxe Vorgehensweisen in der Beratung 	10. – 12. Mai 2021 24 UE Mo/Di 8.45–17.00 Uhr Mi 8.45–16.00 Uhr Rainer Orban
	4. Supervisionssitzung in Kleingruppen <i>Termin in Absprache mit Supervisorin/Supervisor frei wählbar</i>	Mitte Mai 2021
Modul 7	Abschluss-Modul <ul style="list-style-type: none"> • Live-Supervision, Videoanalyse und Fallsupervision • Präsentation von Leistungsnachweis 2 • Evaluation der persönlichen Entwicklung • Auswertung und Abschluss des CAS-Programms 	7./8. Juni 2021 16 UE Mo 8.45–17.00 Uhr Di 8.45–16.00 Uhr Dr. Manfred Vogt Dania Aeberhardt Prof. Dr. M. Hörmann

Zeitlicher Rahmen des CAS-Programms im Überblick

Summe Präsenzzeit	200 UE*
<ul style="list-style-type: none"> - in den Modulen - Supervision - Intervision 	
Erstellung Fallprotokoll (Intervision)	5 Stunden*
Leistungsnachweis 1: Rezension eines Fachbuches	35 Stunden
Leistungsnachweis 2: Schriftliche Analyse eines Beratungsgespräches	60 Stunden
Selbst praktizierte Beratung im Feld	50 Stunden
Selbststudium	100 Stunden
Total	450 Stunden/UE

* eine Stunde/UE (Unterrichtseinheit) entspricht einer Lektion à 45 Minuten

Anmeldung

zum CAS-Programm **Grundlagen der systemisch-lösungsorientierten Kurzzeitberatung 32/33 (B12)**

Daten **21. September 2020 – 8. Juni 2021**

Persönliche Angaben

Name(n)	Vorname(n)
Strasse/Nr.	PLZ/Ort
P	@ P
G	@ G
Geburtsdatum	Bürgerort/Kanton
Studienabschluss	

Arbeitgeber/in

Firma	
Strasse/Nr.	PLZ/Ort

Anschrift

Korrespondenzadresse	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft
E-Mail-Adresse für Korrespondenz	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft
Rechnungsadresse	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft

Ich habe die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW auf www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches gelesen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Beilagen

- Kurzlebenslauf mit Passfoto
- Diplomkopie des Studienabschlusses, der Weiterbildungen

Ihre Angaben werden für die Teilnehmendenliste verwendet und den Teilnehmenden und Dozierenden zugestellt.

Bitte senden Sie die vollständigen Anmeldeunterlagen an:

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Silvia Vogelsang, Riggerbachstrasse 16, 4600 Olten
oder per E-Mail an: silvia.vogelsang@fhnw.ch

In der Regel findet nach der Prüfung Ihres Dossiers ein Aufnahmegespräch statt. Anschliessend werden Sie über die definitive Aufnahme informiert.